

Gasbehälter Wagen Air Liquide Gattung Gh der CML

Der Grund der Aufwertung ist das LIMA Modell einer zweiachsigen geschlossenen Güterwagen, das schon in die Zeit recht maßstäblich war.

Die ausgewählte Ausführung dieser Umbaueinheit ist ein geschlossener Güterwagen von Air Liquide, eingereiht bei der CML für den Transport von verdichtetem Gas, befördert in Kleinbehältern.

Diese Kleinbehälter sind meistens die senkrecht stehenden Gasflaschen (für Sauerstoff, Stickstoff, Acetylen, Butan etc.) die in der zwanzigsten Jahrhundert einen enormen Durchbruch erfahren hat.

Selbst heute werden noch die Gasflaschen in Körben gesetzt zum Transportieren, entweder mit der Bahn, oder mit LKW.

Per Bahn werden diese Körbe befördert in geschlossenen Güterwagen, ausgestattet mit den notwendigen Markierungen für Gastransport.

Auf diese Weise hat AIR LIQUIDE Luxemburg bis zum Ende des vorigen Jahrhunderts die Gasflaschen befördert.

Die Eisenbahnwagen für den Transport von Gasflaschen hatten einen blau-grauen Anstrich, ohne eine wagenrechte gelbe Streife (als Kennzeichen von Flüssigkeiten unter Druck), neben anderen gesetzlichen Markierungen.



Für diesen Aufwertung / Umbau Bastelei wird gebraucht:

- Pufferbohle in PS oder Messing:
2 St (1.5 x 6 x 55 mm)
- Puffer: 2 Paar Puffer mit Pufferhülse.
- Pufferplatten mit Rangier Griffen: 4 St.
- Bremsschläuchen: 2St.
- Kupplungsmund: 2St.
- Kupplungshaken: 2St.
- Rangierritten: 2St.
- Tür Haken & Türgriffen: 2 Set
- Schraubkupplungen: 2St.
- Splinte: 2St.
- Radsätze in Metall: 2 St. (21.2 mm Dm) für POLA
- Messing Draht 0.8 mm und 1 mm.
- Isolier Röhrenchen.

Nach abschrauben von die Kupplungen und ausnehmen der Radsätze wird das Wagenmodell weiter zerlegt und die Teile gezaubert.

Vom Unterrahmen werden die Pufferbohle abgesägt, und in die Bodenplatte eine Öffnung gesägt (12 mm x 12 mm) an jede Stirnseite für die Schraubenkupplung.

Die Pufferbohlen werden durch neue ersetzt in PS (1.5 x 6 x 56 mm). In die Bohle werden Löcher gebohrt für die Puffer (4 mm Durchmesser) auf 39.6 mm auseinander, für die Kupplung (3 mm Dm.) in Mitte und für die Bremsschläuche (1.5 mm Dm.)

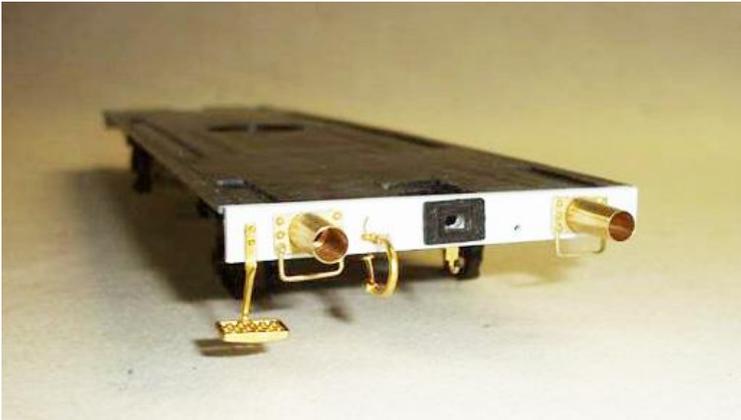
Die Pufferbohlen werden aufgeklebt.

Weiter werden dieser Pufferbohle bestückt mit die Pufferplatten mit Rangier Griffe, Kupplungs-Mund und Bremsschläuche.



An die Unterseite werden Bremsdreiecken in 1 mm Draht geklebt, zwischen die Bremsklötze.

Die neue Pufferhülsen und Rangiertritten werden eingeklebt, wie ein Kupplungshaken, unter den Kupplungsmund.



Weiter werden noch die Brems- und Lastschalter unter das Rahmen gebaut.

Vom Gehäuse werden die angespritzten Eckgriffe erweitert und ersetzt durch in Draht (0.8 mm) gebogen Handgriffe.

Auch die angespritzte Tür Griffe kann man ähnlicher Weise ersetzen. (0.8 mm)

Die Schwarze Bodenplatte wird auf das Gehäuse festgeklebt, nachdem die Türe zugestrichelt sein mit Tür Haken.

Eine Polystyrol Streife (PS 6 x 43 mm) wird geklebt unter die Türöffnung, zwischen die 2 senkrechte Gehäuse Profilen.

Weiter werden zwei Tritte in Messing Guss eingeklebt.



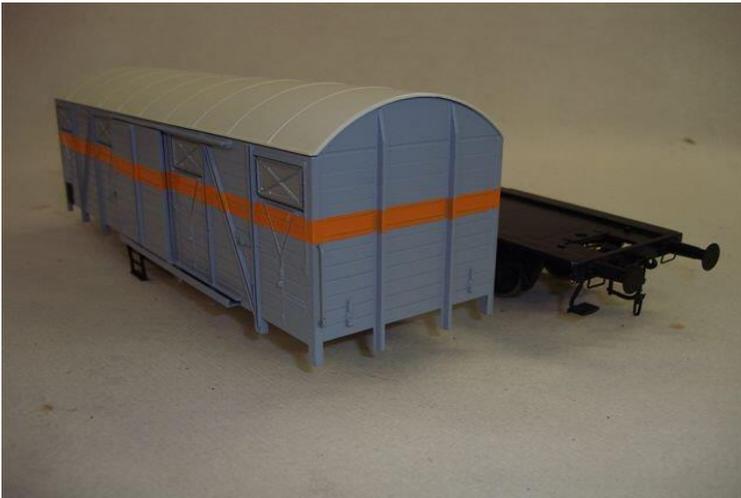
Jetzt steht alles fertig zum Grundieren mit MOTIP Grau Universal Grundierung, und danach Weiß Grundierung.



Auf diese Weiß Grundierung wird am Gehäuse jetzt eine Streife in Gelb Orange (Ral 2000) gespritzt.



Die gelbe Streife wird maskiert (6 mm Klebeband) und das Gehäuse wird weiter in Grau (Ral 7004 Signalgrau) angestrichen, und das Dach in beige (Ral 1015 Elfenbein) mit Lüftungsklappen in Silber (Ral 9007Graualu)



Bremsschlauch Hähnen, Rangiergriffe / Tritte werden noch mit Silber (Ral 9007 Grau Alu) nachgearbeitet.

Alles wird mit Klarlack überzogen.
Ins Gehäuse wird etwa 200gr Ballast geklebt.

Die AMZ Räder für LIMA werden montiert.



Und fertig ist der Wagen von AIR LIQUIDE Epoche 3 /4



